Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 35 (1968)
Heft: 4-6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei den übrigen Schweizerbürgern ist nur die Herkunft aus dem Kanton Zürich wahrscheinlich, eine genaue Bestimmung jedoch wegen der ungenauen Ortsangaben nicht möglich. Es handelt sich um die Namen *Ehrsam,* Nr. 2, 13 (aus Weilen?); *Wozer,* Nr. 4 (aus Steinigen?, wäre hier allenfalls an Stelzer oder Vogler von Weiningen zu denken?); *Schückler,* Nr. 5 (aus Assenberg, Söher Amt?); *Meister, Maister,* Nr. 6 (aus Tieffen?, vielleicht Teufen ZH). Ist der eine oder andere Leser in der Lage, diese Rätsel zu lösen? — Adresse des Einsenders: D-7 Stuttgart-Botnang, Sommerhaldenstraße 36 B.

BUCHBESPRECHUNGEN

Hans Lengweiler. *Kloster- und Äbtewappen der Schweizer Benediktiner-Kongregation mit Propstei St. Leodegar, Luzern.* Luzern 1967. 11 Doppelblätter mit 10 farbigen Tafeln im Format A4 in Mappe. Beim Verfasser, Kreuzbuchstraße 49, 6000 Luzern. Fr./DM 60.—, numeriert und signiert Fr./DM 80.—.

Die vorliegende Sammlung umfaßt die Benediktiner-Klöster Disentis, Einsiedeln, Muri-Gries (mit dem Kollegium Sarnen), Beinwil (am Paßwang) — Mariastein und Engelberg, die aufgehobenen Klöster St. Gallen, Rheinau, Pfäfers und Fischingen, sowie die Propstei St. Leodegar in Luzern. Jedes Blatt zeigt das Klosterwappen und 25—38 Wappenschilder der Äbte, beginnend zwischen 1200 (St. Gallen) und 1538 (Disentis). Die früheren Äbte, die meist noch kein Wappen führten, erscheinen mit Name und Regierungsjahren. Der Verfasser hat nicht einfach die Darstellungen in den heraldisch gelegentlich unvollkommenen Klosterwappenbüchern übernommen, sondern hat nach Möglichkeit weitere Quellen beigezogen. Das war um so eher möglich, als in der frühen Zeit die Äbte fast nur adeligen Geschlechtern entstammten. Gelegentlich haben sie ihr Familienwappen etwas verändert als persönliches Wappen geführt. Später kamen Äbte aus bürgerlichen Familien, die wohl vielfach ein neues Wappen annahmen. Hier drängte sich manchmal eine Anpassung des Wappens an die Regeln der Heraldik auf. Jedes Blatt enthält eine Klosteransicht in Federzeichnung und gegebenen Falles die Wappen der betreuten Pfarreien. Die sehr aufschlußreiche Geschichte eines jeden Klosters wurde durch Pater Fintan Amstad in Altdorf durchgesehen, während Abt Basilius Niederberger von Mariastein das Vorwort zu verdanken ist. Sp.

Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein. Jahrgang 6 — 1967. Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Familienforschung und Wappenkunde e. V. Kiel, Knooper Weg 6III. 75 Seiten. Nicht im Handel.

Das Heft enthält von E. Gercken: Alte Bauerngeschlechter im Travemünder Winkel. — F. Treichel: Das Scharfrichtergeschlecht Roseler. Die Deszendenz von Lorenz I (um 1656—1749) ist teilweise bis in die Gegenwart erforscht. — W. Hahn: Schleswig-Holsteinische Feldprediger des 17. und 18. Jahrhunderts. Enthält über 80 Kurzbiographien. — Günter Finke: Großvater der Propstei. Von Claus Ladehoff (1663—1731) führen Abstammungslinien zu 6 Bauern der Gegen-

wart und zu ihren Frauen. — H. Tschentscher: Verzeichnis der Hausbesitzer von Heiligenhafen aus dem Jahr 1626. — G. E. Hoffmann orientiert über den Stand der Kirchenbuchverkartung. — Das Namenverzeichnis enthält über 500 Familiennamen. Sp.

Robert Matagne. *Le peintre Jean-Pierre Sauvage* de Luxembourg (1699—1780), essai biographique et inconographique. 95 Seiten mit 26 Abbildungen. Extrait de la Biographie Nationale XVme fascicule 1967.

Die Genealogie reicht vom Großvater des Malers bis zu seinen Kindern. Wichtig ist der Oeuvre-Katalog, der sich auch mit den Biographien der dargestellten Personen befaßt. Sp.

FICHIER DES FAMILLES ETUDIEES

Chers amis de la généalogie,

Comme vous le savez certainement, les sections de Bâle, Berne et Zurich ont établi des fichiers au sujet des familles dont la généalogie a été étudiée. Ces fichiers vont désormais être centralisés et seront administrés par les deux soussignés.

Conformément aux propositions de la dernière assemblée des délégués, cette collection devrait maintenant être élargie. Nous vous serions reconnaissants de nous communiquer les données suivantes, et nous vous en remercions à l'avance:

1. Noms de famille et lieux d'origine des familles que vous avez étudiées ou au sujet desquelles vous projetez de faire des recherches.
2. Etudes généalogiques dont vous avez connaissance (avec indication des noms de famille, lieux d'origine ainsi que des sources).
3. Nous vous prions également de nous faire parvenir ces mêmes données si vous connaissez des armoiries familiales.

Notre fichier comporte déjà plusieurs milliers de cartes et nous sommes bien entendu à votre disposition pour tout renseignement au sujet des familles, ainsi que des personnes qui les ont étudiées.

Veuillez recevoir nos salutations cordiales.

F. W. Kummer, Herrengrabenweg 3, 4054 Basel
E. Loeliger, Zehntenstrasse 8, 4133 Pratteln BL

SUCHANZEIGEN

Herr Ferdinand von Aesch, Ing., Kalverhagen 37, Rotterdam-26, sucht mit einer Persönlichkeit in Verbindung zu treten, die ihm über seine Vorfahren *von Aesch* und eventuell *Moor* aus Strengelbach AG Auskunft geben könnte. Er ist bereit, seinerseits dafür genealogische Forschungen in Holland anzustellen».

Wer hat die Geschlechter *von Attinghausen / von Ballmoos* (und deren Ahnen vor 1600) erforscht? Angaben erbeten an F. W. Kummer-Beck, Herrengrabenweg 3, 4054 Basel.